

Zu §. 12.

Uoerde, Urethe, Uyrde, Urde, Urden, in den alten Heberegisteru unter dem Namen Urithi, UUrithi verzeichnet, das Braunschweigische Dorf Uehrde unweit Schöppenstedt.

Zu §. 14.

Ingersleve, wohl das Dorf Alleringersleben im Kreise Neuhaldensleben.

Zu §. 15.

Hoynstede, Honstide, Honstidde, Hunstede, Hoenstede, wohl das alte Hoonstedi der Heberegister, eine Wüstung bei Helmstedt.

Nemus Bocloe, Boklo, Bocla, Bucla, Boycla, eine vormalige Waldung unweit Helmstedt, südöstlich von der sogenannten Waldwarte am Magdeburger Wege nach Harbke zu.

Morsle walde, Morsleve walde, der Morsleber Wald bei dem Dorfe Morsleben, eine halbe Stunde von Alleringersleben.

Auchworde, achtwarde, achtwert, echtwerde, echtworde, echtwart, eine Holzberechtigung.

Rolstede, Røthelstede, Rothelstide, in den Heberegisteru Hrotholfstedi bezeichnet, ist die Wüstung Rolstedt unweit des Dorfes Hötensleben, etwa 2 Meilen südlich von Helmstedt.

Hussensleve, Hozeneslove, Hotenslove, Hotensleve, Hotzensleve, Hötensleve, das vorgenannte Dorf Hötensleben.

Zelsche, Seleschen, Selschen, Seilschen, das alte Seliscon der Heberegister, das wüste Dorf Selschen, am Bruche bei Ummendorf, etwa 2 Meilen südöstlich von Helmstedt.

Drutzbergh, Drudtesberge, Drugtesberge, Druchtsberge, Drucczberge, das Dorf Druxberg im Kreise Neuhaldensleben, etwa 2 $\frac{1}{2}$ Meilen südöstlich von Helmstedt.